

Retter auf vier Pfoten erobern Herzen im Sturm

Der ASB präsentierte seine neuen Räume der Öffentlichkeit. Dabei informierte man auch über den „Wünsche-Wagen“.

Von Maria Löffler

Kronach – Spätestens als „Bilbo“ seine Vorderpfoten auf den Arm von Trainer Michael Trinkwalter gelegt hatte und er mit treuerzigem Blick hervorlugte, schmolzen die Besucher nur so dahin: Nach dem großen Festkommers am Samstag hatte der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) am Sonntag seine neuen Räumlichkeiten in der Siechenangerstraße für die Bevölkerung geöffnet. Dabei konnten nicht nur die Büros und Empfangsräume besichtigt werden, sondern auch die Fahrzeuge. Die Herzen im Sturm eroberten aber an diesem Tag die Hunde der Rettungsstaffel, die trotz der Hitze ihre Auftritte bestens absolvierten.

Die Rettungshundestaffel des ASB präsentierte sich dabei als erfolgreiche Truppe, die auch auf der Bühne eine gute Figur macht. Theorie und

Praxis wurden genau erklärt und so weckte man bei den Besuchern das Interesse und vor allem das Verständnis.

Der Star unter den Fahrzeugen war der „Wünsche-Wagen“, der es schwer kranken Menschen noch einmal möglich macht, an einen Lieblingsort zu reisen. „Selbstverständlich in einem für den Menschen angemessenen, zeitlichen Rahmen“, versichert Volker Stüdel, einer der Fahrer. „Und das alles kostenlos.“ Das Projekt wird über Spenden finanziert. Selbstverständlich werden die Fahrten von Fachkräften begleitet. Dabei sei es möglich, dass sich Familienangehörige anschließen. „Wir übernachten auch schon mal, wenn nötig.“ Noch agiere man deutschlandweit, aber eine Ausweitung sei denkbar.

In neuen, lichtdurchfluteten und funktionalen Räumlichkeiten können sich die Mitarbeiter des ASB künftig ihren Aufgaben widmen. Hier könne man auch den ehrenamtlichen Leitern Büros bieten, in denen sie ungestört arbeiten können, so Geschäftsführer Roland Funk. Sie sollen auch Platz bieten für vertrauliche Gespräche in angenehmer Atmosphäre, für Schulungen, Kurse und Blutspende-Termine. Und natürlich für den Fuhrpark.



Mitglieder der ASB-Rettungshundestaffel: Charlie folgt Jule Trinkwalter höchst aufmerksam.

Fotos: Maria Löffler



Am Sonntag gewährte der ASB Einblicke in sein neues Domizil.



Volker Stüdel präsentierte den „Letzte-Wünsche-Wagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes.

Die neuen Botschafter der Natur

Die Jugendgruppe der BRK-Bereitschaft Tettau erkundete den Naturlehrpfad. Geführt wurden sie von Bernd Heinz, der zugleich ein Jubiläum feierte.

Kleintettau – Bei herrlichem Wetter hat dieser Tage Bernd Heinz vom Frankenwaldverein Kleintettau seine 50. Führung am Naturlehrpfad durchgeführt. Mit von der Partie war die Jugendrotkreuz-Gruppe der BRK-Bereitschaft Tettau mit ihrer Leiterin Kerstin Köhlerschmidt.

Nachdem die Gruppe im Tropenhaus „Klein Eden“ Eindrücke aus tropischer Fauna und Flora erhalten

hatte, führte der Weg zum Ausgangspunkt des Naturlehrpfades im „Hammerbühl“. Bernd Heinz freute sich über zahlreiches Interesse.

Nach einer kurzen Einweisung durften sich Kinder und Erwachsene am Gestalten eines Waldes der Zukunft beteiligen. Mit Freude und großem Interesse durchstreifte man die 25 Stationen des etwa zwei Kilometer langen Naturlehrpfades. Aufgrund der vielfältigen Spiele, die in den Naturlehrpfad integriert sind, eignet sich dieser auch – oder gerade – für Kinder gut. So durften sie mit selbst gebastelten Fernrohren am Wasserloch die zahlreichen Tierpräparate. An den Baumstationen wurden verschiedene Baumarten erklärt. Freude machten die zahlreichen Tierpräparate, denn sonst können Dachs, Reh oder Wildschwein nicht aus der

Nähe gesehen oder gar gefühlt werden. In Erstaunen versetzte die Kinder die Hörstation, bei dem die Schallübertragung von Holz dargestellt wurde.

„Es ist sehr schön, dass es für Kinder bereits Aktivitäten beim Bayerischen Roten Kreuz gibt. Und wenn die sich auch noch für den heimischen Wald und die Natur interessieren, ist dies ein gutes Zeichen. Denn nur, was man kennt, kann man wertschätzen und schützen“, betonte Bernd Heinz am Ende der Exkursion. Seine Aufgabe sei es, im Auftrag der Natur dem „Waldvergessen“ entgegenzuwirken. Es sei ihm eine besondere Freude gewesen, bei seiner Jubiläumsführung interessierten Nachwuchs anzutreffen. Jeder Teilnehmer wurde zum „Botschafter der Natur“ ernannt.

hof



Die Kinder der Jugendrotkreuz-Gruppe Tettau erlangten nach Begehung des Naturlehrpfades den Titel „Botschafter der Natur“. Mit im Bild die Begleiter und Bernd Heinz vom Frankenwaldverein (rechts).

Foto: Karl-Heinz Hofmann

Vorfreude auf das Sommerfest mit Taufe



Die Feuerwehr Steinwiesen ist stolz auf ihr neues Löschgruppenfahrzeug LF 10. Am Samstag wird es offiziell eingeweiht.

Foto: Markus Zemsch

Die Feuerwehr Steinwiesen hat ein brandneues Löschfahrzeug. An diesem Samstag wird es offiziell in den Dienst gestellt.

Von Susanne Deuring

Steinwiesen – Es ist eigentlich schon im Einsatz, aber am Samstag, 6. Juli, erfolgt nun die offizielle Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 10 EC Line der Steinwiesener Wehr durch Bürgermeister Gerhard Wunder. Die kirchliche Segnung nimmt Pfarrer Richard Reis vor.

Los geht es um 15.45 Uhr. Dann wird sich ein Festzug aus den Ortsteilfeuerwehren und den örtlichen Vereinen sowie dem neuen Fahrzeug vom Feuerwehrgerätehaus in Bewe-

gung setzen.

Die Segnung und Übergabe mit Festansprache des Bürgermeisters erfolgt im Rahmen des Sommerfestes der Freiwilligen Feuerwehr Steinwiesen um 16 Uhr auf dem Marktplatz.

Das Programm startet bereits um 14 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen; auch eine Hüpfburg und andere Spielmöglichkeiten für die Kinder sind vorhanden. Die Verpflegung übernimmt in diesem Jahr das Team von „Curry 79er“ (Expert Kronach) mit Berliner Currywürsten und Burgern. Nach dem Festzug und der offiziellen Übergabe und Segnung gibt es Live-Musik mit der Band „Feeling Groovy“. Außerdem serviert Yannic wieder Cocktails an der Bar. Die Freiwillige Feuerwehr Steinwiesen lädt die gesamte Bevölkerung ein, mit ihr einige schöne Stunden zu verbringen.

Rat und Hilfe

Lebenshilfe Kronach: Beratungsstelle ☎ 09261/950268, Frühförderstelle ☎ 09261/605319, Heilpädagogisch-Integrativer Kindergarten (Schulvorbereitung) ☎ 09261/605320, „Heilpädagogische Tagesstätte“ ☎ 09261/605318, Wohnen (Wohnheim, Betreutes Wohnen) ☎ 09261/605315, Offene Hilfen/Familienentlastung, Freizeitangebote ☎ 09261/5063026.

Arbeitsberatung: Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr, Arbeitsamt Kronach.

Krankenhausbuchungsdienst: BRK Kronach, ☎ 09261/ 60720.

Bayerischer Blindenbund: Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 bis 17.30 Uhr Sprechstunde im Landratsamt Kronach (Flößerstube).

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen: Außenstelle des Diakonischen Werkes Coburg, Termine nach Vereinbarung. Kronach, Kriegsopfersiedlung 7, ☎ 09261/93299.

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen: Landratsamt Kronach, Güterstraße 18, Kronach, Zimmer Nr. 501, ☎ 09261/678387 oder 678388.

Verein für das lernbehinderte Kind Kronach: Mobile Kindergartenhilfe Kronach ☎ 09261/60710, schulvorbereitende Einrichtung und Schule in Kronach ☎ 09261/60710.

Fachberatungsstelle für dementiell und psychisch erkrankte älterer Menschen: Nähere Infos: BRK-Kreisverband Lichtenfels ☎ 09571/959015, Frau Bechmann (Gerontopsychiatrische Fachkraft).

VdK-Selbsthilfegruppe „Offener Gesprächskreis“ (Depressionen): Treffen jeden zweiten Mittwoch im Monat, BRK, Kreisverband Kronach, Friesener Straße 46, Kontakt: ☎ 09261/3388.

Psychosoziale Beratungsstelle der Bayerischen Krebsgesellschaft, Opernstraße 24-26, Bayreuth: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr. Sprechzeiten nach Vereinbarung. ☎ 0921/1503044.

Selbsthilfegruppe für Spieler: Jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr beim Diakonischen Werk, Suchtberatung, Kriegsopfersiedlung 7, Kronach. Die Informationen und Beratungen sind kostenlos und anonym, ☎ 09261/93299.

Senioren helfen Senioren: Infos unter ☎ 09261/9100115, Senioren-Gemeinschaft Kronach Stadt und Land. **SHG Franca Kronach:** Jeden zweiten Dienstag im Monat, Treffen Caritasgebäude, 19.30 Uhr.

Verante Dienstleistungsgewerkschaft Kronach: Telefon-Hotline „ver.diDirekt“ für Arbeitnehmer/-innen, ☎ 0180/2222277 (Montag bis Freitag von 7 bis 22 Uhr).

Gruppe von Angehörigen psychisch Kranker: Mittwoch ab 17.30 Uhr (monatlich). Termine und Kontakt: Fachdienste für seelische Gesundheit. ☎ 09261/3055.

Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen. Aufsuchende sozialpädagogische Hilfen im persönlichen Lebensbereich. Infos und Kontakt: Fachdienste für seelische Gesundheit. ☎ 09261/3055.

Begegnungsstätte für Menschen mit seelischen Belastungen (Salzmarkt): Werktags Freizeitprogramm und offene Cafeteria. Infos und Kontakt: Fachdienste für seelische Gesundheit Infos: ☎ 09261/3055.

Sozialpsychiatrischer Dienst der Fachdienst für seelische Gesundheit, Arbeiterwohlfahrt. Fachberatung, Krisenhilfe, Prävention für Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen und deren Angehörige. Kontakt: Schwedenstraße 2, Kronach, ☎ 09261/3055.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und Angehörige: Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum St. Johannes, Kronach, Melchior-Otto-Platz.

Jobcenter Landkreis Kronach, Langer Steig 10: Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr. Terminvereinbarung: ☎ 09261/5044-0.

Diakonisches Werk Coburg, Außenstelle Kronach, Kriegsopfersiedlung 7: Suchtberatung, Termin nach Vereinbarung. ☎ 09261/93299, Fax: 09261/627871, suchtkc@diakonie-coburg.de.

Selbsthilfegruppe „Trennung und Scheidung“: Jeden dritten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Caritasverband, Adolf-Kolping-Straße 1, Kronach, ☎ 09261/605620, birgit.weickert@caritas-kronach.de.